

Liebe

...macht manchmal mehr kaputt, als man denkt.

Von Piratenqueen

Kapitel 12: Kato vs Azuka - Miakos Racheschwur

Kapitel 12: Kato vs Azuka - Miakos Racheschwur

Dunkelheit umgab die blonde Kunoichi. Aber sie spürte ihre Umgebung. Sie lag anscheinend auf einem Bett. Es war warm und gemütlich. Außerdem hörte sie schon seit geraumer Zeit wieder Stimmen.

"Es sollte ihr gleich besser gehen."

Sie spürte, wie ihr Unterarm leicht angehoben wurde. Die Stimme eines unbekanntes Mannes. Wer das wohl war... Sie wollte es herausfinden. Langsam öffnete sie ihre Augen. Und siehe da, das Rätsel wurde gelöst.

Zwei Sanitäter knieten bei ihr. Einer der Beiden hatte ihren Unterarm angehoben. In der anderen Hand erkannte sie eine Spritze. Eine durchsichtige Flüssigkeit befand sich in dieser. Sie wusste sofort, dass es entweder Schmerz- oder Beruhigungsmittel sein musste. Die beiden Männer sahen sie an.

"Ah, Sie sind ja wieder wach. Das ging ja schneller, als erwartet."

Leicht benommen lächelte sie schief.

"Unkraut vergeht nicht."

Fragend sah sie den Mann mit der Spritze an. Dieser erwiderte den Blick.

"Was is'n in der Spritze drin? Schmerz- oder Beruhigungsmittel?"

Der Mann hob die Augenbraue überrascht.

"Schmerzmittel - aber woher wussten Sie das?"

"Ich kenn' mich aus."

Schwerfällig richtete Miako sich auf. Niemand hielt sie auf. Kurz hielt sie sich den Kopf. Dann sah sie überrascht auf. Ein blonder Schopf musterte sie erleichtert. Naruto...

"Miako-chan, geht's dir wieder besser?"

Sie lächelte leicht und nickte. Erleichtert seufzte er auf und erhob sich. Lächelnd bot er ihr seine Hand an, welche sie sofort annahm. Sie ließ sich auf die Beine ziehen. Zu ihrer Verwunderung ließ er aber nicht von ihr ab. Im Gegenteil: Er zog sie zu sich und legte ihr einen Arm um die Schultern. Wahrscheinlich wollte er sie stützen. Dafür war sie dankbar. Sie spürte nämlich, dass sie ihr Gleichgewicht schnell verlieren konnte.

"Haben Sie irgendwelche Schmerzen? Oder andere Beschwerden?", fragte ein Sanitäter nach.

"Ein bisschen Kopfschmerzen, aber sonst geht es wieder. Vielen Dank für die Hilfe."

"Aber, was war jetzt eigentlich?"

Miako sah Naruto von unten an. Sorgte...er sich etwa? Der Mann räusperte sich.

"Ihre Gegnerin scheint den Chakramittelpunkt beschädigt zu haben. Dies war der Grund für den plötzlichen Krampfanfall. Ich würde empfehlen, dass Sie sich einmal im Krankenhaus durchchecken lassen und sich bitte dringst ausruhen."

Miako nickte verstehend. Da fiel es ihr wieder ein. Beim letzten Angriff... Dieser plötzliche Stich in ihrem Bauch war ein Angriff von Makoto gewesen... So war das also. Frustriert stöhnte sie auf. Naruto warf ihr einen fragenden Blick zu.

"Ich bin so doof! Ich hätte wissen müssen, dass das dieses Miststück war!"

Diese falsche Schlange! Deswegen hat die so gegrinst!

Schwach schüttelte sie den Kopf und sah sich dann wieder um. Ein Krankenzimmer. Sie hätte nicht gedacht, dass es hier im Turm eine Krankenstation gab. Fragend sah sie Naruto an.

"Ist die Vorrunde etwa schon vorbei?"

Er schüttelte den Kopf.

"Die Prüfer haben eine Pause eingelegt für alle. Die ist auch gleich wieder vorbei. Aber keine Sorge, von uns war keiner dran. Du hast eigentlich nichts verpasst."

Erleichtert nickte sie. Schnell bedankte sie sich nochmals bei den Sanitätern. Naruto stützte sie noch leicht, indem er seinen Arm um ihre Hüfte schlang und ihren eigenen Arm um seine Schultern legte. Die Blonde wurde zwar rot, ließ sich von ihrer

Anspannung jedoch nichts anmerken. Sie lächelte nur dankbar und er erwiderte es.

Leicht humpelnd betraten sie wieder den Kampfplatz. Am Treppengeländer ließ Naruto von ihr ab. Die Kunoichi hielt sich mit einer Hand am Geländer fest. Die andere Hand hielt der Blonde fest. Nur für den Fall, dass sie das Gleichgewicht verlor. Als sie oben ankamen, seufzte die Blonde.

"Danke, Naruto. Ich glaube, den Rest schaffe ich allein. Vielen lieben Dank.", lächelte sie.

Lächelnd betrachtete sie, wie der Uzumaki ein wenig rot wurde. Er kratzte sich verlegen am Hinterkopf und lächelte sein Gegenüber an.

"D-Das hab' ich doch gerne gemacht, Miako-chan. Na komm', die anderen warten schon."

Grinsend nickte sie und arbeitete sich vorwärts. Der Chaosninja blieb jedoch in ihrer Nähe und lief neben ihr her. Nach einiger Zeit kamen sie dann auch schon bei ihren Teams an. Kato bemerkte die Beiden sofort.

Seine grünen Augen strahlten Besorgnis aus, während er Miako musterte. Langsam ging er zu ihnen hin. Miako lächelte beruhigend. Durch Katos Handeln wurde auch der Rest auf sie aufmerksam. Nur Akira nicht. Die war anders beschäftigt.

"Geht es dir besser, Miako? Was war denn los?"

Es war Sakura, die als Erste nachfragte. Angesprochene lächelte nur beruhigend und stützte sich aufs Geländer. Kakashi sah sie an. Sie seufzte.

"Makoto ist eine fiese Schlange. Sie hat meinen Chakramittelpunkt angegriffen, als ich gar nicht in der Lage war, es zu realisieren. Ich hab nicht aufgepasst, aber es geht mir schon wieder besser. Keine Sorge."

Plötzlich runzelte sie die Stirn. Wo war denn Akira? Und Sasuke war auch nicht da. Ihr Blick schweifte suchend umher, bis... Sie musste unwillkürlich grinsen. Akira und Sasuke... Mann, das sah echt süß aus!

Die beiden Schwarzhaarigen saßen an der Wand gelehnt auf dem Boden. Sasuke sah zu Miako hinüber und hob fragend eine Augenbraue. Aber Akira hatte ihren Kopf auf Sasukes Schulter gelegt. Die Augen waren geschlossen. Der Atem ruhig und gleichmäßig. Schlieft sie? Ja, wahrscheinlich. Miako verkniff sich ein Kichern.

Müde schleppte sie sich zu den Beiden und setzte sich neben Sasuke. Leise seufzte sie.

"Schläft sie?", fragte sie.

"Ja. Wir sollen sie wecken, wenn es weitergeht."

"Verstehe. Weiß sie, dass sie deine Schulter als Lehne benutzt?"

Er zuckte leicht die Schultern. Mit einem "Aha" war die Sache für Miako beendet. Sie sah sich um und wandte sich dann an Kakashi.

"Was habe ich verpasst?", fragte sie neugierig.

"Misumi Tsurugi gegen Kankuro aus Sunagakure. Kankuro hat gewonnen, sonst hat niemand mehr gekämpft. Es war kein langer Kampf."

Miako nickte verstehend und entspannte sich ein wenig. Fünf Minuten später ging es auch schon weiter. Sasuke rüttelte leicht an Akiras Schulter. Er sollte sie ja wecken, wenn es weiterging. Murrend öffnete die Schwarzhaarige ihre Augen und hob den Kopf. Sah Sasuke fragend an und gähnte ein wenig.

"Es geht weiter.", meinte Miako.

Sie stand grinsend vor ihr. Kurz rieb die Ältere sich die Augen.

"Du lebst ja doch noch.", meinte sie verschlafen und grinste.

Miako zog ab und stellte sich neben Naruto ans Geländer. Der Monitor wurde wieder angeschaltet. Das nächste Kampfpaar wurde ermittelt. Akira stellte sich neben Miako und Sasuke sich neben Naruto. Dieser hüpfte schon vorfreudig am Geländer herum.

"Kommt schon, ich will auch endlich kämpfen.", nörgelte er.

"Das Elend wollen sie sich ersparen, Usuratonkachi."

"WAS?! Und das von dir?!"

Jetzt geht das schon wieder los...

, dachten die Mädchen und Kakashi sich.

Kato kicherte nur und sah wieder zum Monitor.

Shikamaru Nara vs Kin

Während alle den Kampf verfolgten, machte Kato sich Gedanken. Und irgendwann machte er ihnen Luft. Angespannt sah er hinab und seufzte. Die beiden Teams und Kakashi schenken ihm plötzlich Aufmerksamkeit. Er bemerkte dies auch.

"Hoffentlich...müssen zwei von uns nicht gegeneinander."

"Das passiert schon nicht, Kato.", grinste Naruto.

Dankbar lächelte Kato ihn an. Akira analysierte währenddessen Shikamarus Kampfverhalten. Er war...von allem genervt. Ja, das war er ja sowieso immer. Aber

beim Kampf?! Das hatte sie nicht gedacht. Aber er erreichte Kin durch intelligentes Handeln mit seinem Schatten und lähmte sie so. Mithilfe der Wand - gegen die Kins Kopf schlussendlich prallte - besiegte er sie. Shikamaru war klug und das zeigte er im Kampf mit Strategie. Auch er kam ins Finale.

"Miako, hoffe mal, dass du nicht Shikamaru im Finale begegnest.", meinte Akira leicht spöttisch grinsend.

Miako hob eine Augenbraue und sah sie verwirrt an.

"Wieso das denn?"

"Gegen Shikamarus Intelligenz hast du mit deinem kopflosen Draufschlagen wohl kaum eine Chance."

Miakos Blick wurde finster. Und noch ehe sie sich versah, standen sie Stirn an Stirn da. Sie drückten sich gegenseitig weg. An beiden Stirnen prangte eine Wutader. Sie sahen sich grimmig an. Die Köpfe drückten sich hin und her, je nach dem, wer gerade redete.

"Was willst du damit sagen, he?!"

"Dass du unüberlegt handelst."

"Also bin ich deiner Ansicht nach dumm! Sag's doch einfach!"

"Du bist hirnlos, da hast du's! Makoto hat dich voll erwischt!"

"Pass bloß auf, Akira!"

"Sonst was, he?!"

"Pass auf, dass ICH dir nicht im Finale gegenüberstehe! Ich nimm dich auseinander!"

"Pff! DU?! Du könntest noch nicht mal Naruto auseinandernehmen! Wie willst'n mich da besiegen?!"

"Oh, ich entschuldige! Du bist ja noch gar nicht im Finale! Pass auf, dass du deinen Kampf nicht verlierst!"

"Sagst ausgerechnet du, Loser!"

"Sag' das nochmal!"

Team 7 beäugte die Beiden skeptisch. Was war denn mit denen los? Katos Kichern riss sie aus ihren Gedanken. Sie drehten sich zu ihm um. Sahen ihn fragend an. Während Kato noch immer kicherte, grinste Kakashi unter seiner Maske.

"Lasst die Beiden. Die beruhigen sich gleich wieder. Nicht wahr, Kato?"

Der Rothaarige nickte und grinste.

"Mia-san und Akira-san sind Ri-Rivalen, aber auch beste Freundinnen.", erklärte er.

Miako und Akira diskutierten weiter. Kato kicherte, bis der Silberhaarige ihm plötzlich eine Hand auf die Schulter legte. Überrascht sah er zu seinem Sensei auf. Dieser sah ihn ernst an.

"Du solltest jetzt nicht lachen."

Er deutete auf den Monitor. Katos Augen weiteten sich überrascht.

Kato Masaki vs Azuka Amiya

Miako boxte ihm gegen die Schulter. Freundschaftlich. Aufmunternd. Sie lächelte ihn an. Er schluckte.

"Los, zeig' ihnen, was du kannst."

Kato nickte zuversichtlich und machte sich auf den Weg zur Treppe. Und da erblickte er seine Gegnerin. Eine zierliche Gestalt und mit einer blonden Haarpracht auf dem Kopf. Sie lief an der gegenüberliegenden Treppe hinunter. Kato schluckte.

Sie waren eigentlich gleich groß. Das Mädchen trug am Hinterkopf zwei Zöpfe, was er an den zwei schwarzen Haarbändern erkannte. Sie trug ein schwarzes Ninjakleid. Schwarze Ninjastiefel mit Absatz und ebenfalls schwarze Armstulpen. Die Stiefel reichten bis unter ihre Knie. Kato konnte ein junges Gesicht zwischen den Haaren ausmachen. Und ein Paar rote Augen. Naja, eigentlich mehr pink.

Die Beiden standen sich in der Mitte des Kampffeldes gegenüber. Kato schluckte heftig. Seine Hände wurden schwitzig. Miako und Akira erkannten von oben sofort, dass der Junge nervöser wurde. Wieso? Das konnten sie nur erahnen.

Dem Rothaarigen war mulmig zumute. Da hatte er wohl keine gute Gegnerin erwischt. Er spürte ein imenses Chakra. Aber es war anders. Er spürte keines normales Chakra, so wie bei Sakura oder anderen hier im Raum. Oh nein...

Dieses Mädchen war wie ein Dämon! Ihr Chakra ähnelte dem von Miako, wenn sie im Yokai-Modus war. Er spürte einige seltsame Chakren im Raum. Da war zum Beispiel dieser Rothaarige aus Suna. Der hatte auch eine beängstigende Aura. Oder dieses andere Mädchen mit den grünen Haaren. Die war nicht minder unheimlich, als dieses Mädchen hier.

Seine Gegnerin trug ein Stirnband aus Kusagakure. Also ein Grasninja. Super, schon wieder ein Grasninja. Als hätte dieser Orochimaru nicht schon gereicht. Hayate erhob das Wort nun endlich.

"Der Kampf zwischen Kato Masaki und Azuka Amiya kann beginnen."

Er ging zur Seite. Kato und Azuka sahen sich an. Und in ihren Augen, da erkannte er etwas. Ein bedrohliches Funkeln. Diese pinken Augen strahlten etwas aus, das Kato nicht benennen konnte. Aber das, was er benennen konnte, gefiel ihm gar nicht. Kampfeslust. Die Gier nach einem Kampf. Mit ihm. Kato hatte Schiss. Er gab es zu. Azuka machte ihm durch ihre bloße Anwesenheit Angst.

Ein Kichern riss ihn aus seinen Gedanken. Er sah sein Gegenüber an. Azuka kicherte. Ein spöttisches Lächeln lag auf ihren Lippen. Verwirrung lag in seinem Blick. Er sah sie an. Sie sah zurück. Verstummte sofort.

"Du hast Angst, nicht wahr?", meinte sie.

Katos Augen weiteten sich leicht. War das so offensichtlich? Er musste sich zusammenreißen. Er erhärtete seinen Blick und versuchte, ruhig zu bleiben. Azuka lächelte geheimnisvoll.

"Du bist ziemlich schlau. Du spürst geradezu, was dir passieren könnte. Hab ich nicht Recht?"

Kato fing an zu zittern. Es war nicht zu leugnen, dass sie recht hatte. Er schien für sie, wie ein offenes Buch zu sein. Er starrte sie an. Wollte etwas erwidern, aber kein Laut verließ seinen Mund. Er zitterte zu stark. War unfähig, auch nur eine Bewegung zu tätigen. Was geschah hier? Dieses Mädchen machte ihm Angst.

"Ja, ich weiß. Du hast Angst vor mir. Aber das ist normal. Vielleicht solltest du lieber gleich aufgeben."

Aufgeben...

, hallte es in seinem Kopf. Nur dieses eine Wort und das hatte ein Ende. Er...NEIN! Er konnte nicht aufgeben! Nicht hier! Nicht jetzt! Das kam gar nicht erst in Frage. Sein Griff glitt in seine Shurikentasche. Zitternd. Unsicher. Kalter Schweiß lief an seiner Schläfe hinab, als er Azuka wieder einmal in die Augen sah. Ein Fehler...

"Du kannst nicht gewinnen. Nun gib schon auf."

"Sei still!", schrie Miako plötzlich.

Kato schreckte hoch. Sah hoch zu seiner blonden Teamkameradin. Sie beugte sich übers Gelände. Sie sah ziemlich...sauer aus. Richtig aufgebracht. Und Akira stand mit vor der Brust verschränkten Armen neben ihrer Freundin und Rivalin.

"Hör sofort auf, Kato so eine Scheiße zu erzählen! Hör nicht auf die Trulla, Kato! Du darfst ihr kein Wort glauben!"

Azuka sah erst zu Miako und Akira, dann zu Kato. Sie grinste spöttisch.

"Ach, wie süß. Die Loserin feuert ihren Teamkollegen an. Oder seid ihr etwa ein Paar?", spottete sie.

Miako riss fast eine Sicherung. Wütend stellte sie ihren rechten Fuß auf das Geländer und ballte eine Hand zur Faust. Eine Wutader pochte an ihrer Stirn. Was erlaubte dieses Weib sich eigentlich?! Naruto packte Miako an der Taille und versuchte, sie vom Geländer runterzuziehen. Dies erwies sich jedoch als schwerer, als anfangs gedacht. Die Blonde war stärker, als er dachte, und machte sich extra schwer.

"Sag' das nochmal, du aufgeblasene Tussi! Kato, mach' sie fertig!"

Letztendlich schaffte es der Uzumaki, Miako vom Geländer runterzuholen. Sie schnaubte verärgert und gab ihm eine Kopfnuss. Eine riesige Beule prangte auf seinem Kopf. Währenddessen beobachtete Sasuke etwas anderes.

Azuka und Akira funkelten sich gegenseitig an. Akiras Augen strahlten bedrohliche Kälte und Wut zugleich aus. Azuka erwiderte dies mit einem zornigem und bedrohlichem Blick.

"Was ist los? Hat es dir die Sprache verschlagen?"

Azuka sah Akira herausfordernd an. Die Miene veränderte sich nicht. Doch plötzlich verengten sich die blauen Augen der Schwarzhaarigen. Dann legte sich plötzlich ein gehässiges Lächeln auf Akiras Lippen. Azuka wurde wütend.

"Was ist so lustig? Warum grinst du?"

Akira schloss die Augen.

"Ach, weißt du, ich hab nur an etwas Lustiges gedacht. Aber, lass dir gesagt sein, Azuka..."

Akira sah sie fest an. Ernst. Sie spürte, wie das Mal in ihrem Nacken kribbelte und darauf brannte, zum Einsatz zu kommen. Akira strahlte so eine finstere Aura aus. Das hatte Kato noch nie erlebt.

"Niemand außer mir darf Miako einen Loser nennen. Außerdem, Kato ist vielleicht nicht stark, aber er ist mutig und klug. Wenn du ihn nicht ernstnimmst, wirst du es wohl bereuen."

Es klang wie eine Drohung. Plötzlich fing Akira an zu grinsen. Miako beruhigte sich wieder und widmete sich ganz dem Kampffeld. Erst als Azuka ein Kunai an sich vorbeirauschen sah, achtete sie wieder auf Kato. Einige Shuriken flogen auf sie zu.

Elegant und schnell zog sie selbst welche hervor und blockte alle ab. Die Waffen neutralisierten sich gegenseitig und landeten auf dem Boden. Azuka funkelte ihn an.

"Du traust dich also wirklich, mit mir einen Kampf zu bestreiten. Tze, wie du willst."

Sie sah ihn auffordernd an. Stand ganz lässig da.

"Loserrecht. Du hast den ersten Schlag. Denn meiner ist der letzte Angriff, den du sehen wirst."

Kato biss die Zähne zusammen. Er zog einige Kunai und Shuriken hervor und warf sie auf Azuka. Diese machte jedoch keine Anstaltung sich zu bewegen. Kato stutzte natürlich sofort. Doch dann wurde das Rätsel gelöst.

Das blonde Haar seines Gegenübers füllte sich mit Chakra. Kato spürte das. Es bäumte sich auf. Und es wehrte die Waffen ab.

Unglaublich. Sie bewegt nicht einen Muskel! Was ist das für ein Jutsu?!

"Deswegen ist sie also so selbstsicher.", sagte Miako plötzlich.

Sie umklammerte beinahe krampfhaft das Geländer und starrte Azuka an. Fragend sahen alle die blonde Kunoichi an. Kalter Schweiß stand ihr auf der Stirn.

"Kuro, kann es nicht auch sein, dass du dich irrst? Kann das denn überhaupt sein?"

Sie starrte die Dämonin an. Kuro schüttelte nur den Kopf. Miakos Augen weiteten sich.

"Kein Zweifel. Ich kenne dieses Chakra. Dein kleiner Freund ist in Gefahr.", antwortete sie.

"Miako, ist dir nicht gut? Du bist so blass.", fragte Kakashi nach.

Sie starrte die Beiden auf dem Feld an. Verdammt, was hatte sie nur getan?! Kato hätte doch aufgeben sollen. Er hatte doch keine Chance. Und das war alles ihre Schuld! Hätte sie Kato doch nur nicht angesprochen.

"So ein verdammter Mist!"

Akira musterte Miako. Sie packte das Mädchen an den Schultern und sah sie an. Miako hatte wieder diesen Ausdruck in den Augen. Angst um einen anderen Menschen. Panik. Ungewissheit. Sorge. Leichter Unglaube. Akiras Griff wurde fester.

"Komm runter, Miako. Was hat Kuro gesagt?"

Kakashi, Sasuke, Naruto und Sakura beobachteten die Beiden. Hörten zu. Miako war noch blasser als sonst. Und Akira schien etwas zu wissen. Aber sie hätten nicht gedacht, dass Miako mit Kuro gesprochen hatte. Das kam unerwartet. Umso mehr erwarteten sie eine Antwort von der Blondin.

Diese sah gerade aufs Kampffeld. Katos Blick strahlte Angst, aber auch Entschlossenheit aus. Sie sah Azuka an. Ihre Haare schlugen strähnenweise Wellen.

Bäumten sich bedrohlich auf. Und Azukas Augen strahlten pure Angriffslust aus. Dann schweifte ihr Blick wieder zu Akira.

"Azuka ist... Azuka hat... Kato ist in Gefahr...", stotterte sie.

"Ganz ruhig und nochmal langsam. 'Kato ist in Gefahr', was meinst du damit?"

Miako atmete tief durch und sah Akira dann an.

"Ayana... Sie trägt den Dämon Ayana in sich..."

Unter den Teammitgliedern herrschte Sprachlosigkeit. Akira ließ Miako los und starrte sie an.

"Kato hat keine Chance...", flüsterte Miako.

Währenddessen ging es auf dem Kampffeld weiter. Azuka grinste böse, was dem Rothaarigen einen Schauer über den Rücken jagte. Zur Verteidigung zückte er ein Kunai. Doch das brachte leider nicht viel. Ein Teil von Azukas Haaren stieß in den Boden. Riss ein Loch dort hinein.

Noch ehe Kato reagieren konnte, packte etwas seine Fußgelenke und umschlang sie. Er erschrak. Dann wurde er in die Luft gehoben. Kopfüber betrachtete er die Blonde. Er konnte Miako aufschreien hören und wie sie seinen Namen rief. Dann wurde er durch die Luft geschleudert. Und dann sah er nur noch die Wand auf sich zukommen.

Miako rutschte das Herz in die Hose. Akira schlug sich die Hand vor den Mund und sah weg. Sakura stand starr da. Und die Jungs und Kakashi sahen noch weiter zu.

"Kein Zweifel, Miako. Da hat Ayana ihre Finger im Spiel."

Kuro bestätigte ihr das, was es nur noch schlimmer machte. Miako konnte kaum hinsehen. Doch wegsehen konnte sie auch nicht. Kato klatschte gegen die nächste Wand. Azuka ließ ihn vor sich zu Boden fallen. Beäugte ihn spöttisch. Kato versuchte, sich zu erheben.

"Versuch's erst gar nicht, Kleiner. Du kannst nicht gewinnen. Also gib schon auf."

"Niemals.", keuchte er.

Seit wann war Kato bloß so stur? Das war genau die falsche Situation, um Selbstvertrauen und Kampfeswillen zu entwickeln. Miako krallte sich an das Geländer. Azuka lachte emotionslos auf.

"Selbst schuld..."

Damit peitschte eine der Strähnen den Rothaarigen. Immer wieder prasselten die Haare auf ihn ein. Hinterließen blaue Flecke und Kratzer auf seiner Haut. Und alles,

was man noch richtig wahrnahm, waren Kato Schmerzensschreie.

Nach einiger Zeit stoppte Azuka ihre Arie von Angriffen. Kato war noch immer bei Bewusstsein. Er atmete flach. Sein Körper tat höllisch weh.

"Gibst du nun auf? Du hast genug, gib's doch zu."

"Nein. Ich gebe nicht auf!"

Azuka sah ihn böse von oben an. Sie trat einen Schritt auf ihn zu. Mit dem Fuß drehte sie ihn auf den Rücken. Sah ihn an.

"Wieso? Was erhoffst du dir davon, hier auf dem Boden rumzuliegen, wie der letzte Loser? Du bettelst geradezu um Schläge, aber wieso? Ich versteh's einfach nicht."

An den Haaren zog sie ihn auf Augenhöhe - sie hockte vor ihm. Er antwortete ihr nicht. Azuka seufzte. Er spürte, wie sich wieder ihre Haare um seine Fußgelenke schlangen. Sie zuckte die Schultern.

"Tja, ist ja auch egal."

Dann rauschte er auch schon in die Wand. Azuka ließ ihn los. Beinahe reglos lag er an der Wand. Miako und Kakashi tauschten Blicke aus. Miako umklammerte das Geländer fester. Biss sie Zähne zusammen. Katos Augen waren noch immer geöffnet. Er blickte Azuka schwach an.

"Weil ich sie nicht enttäuschen will...", verließ seine Lippen leise.

Er wusste, nur Azuka hatte es gehört.

"Hat wohl nicht funktioniert...", meinte sie.

Eine Strähne holte aus. Katos Augen schlossen sich, wie von selbst. Er lächelte leicht. Und er erwartete den Schmerz. Doch er kam einfach nicht.

Miako sprang runter. Sie konnte das nicht mitansehen. In ihrem Kunai sammelte sie Chakra. Und noch bevor die Strähne Kato hätte treffen können, schnitt sie einen Teil davon ab. Kato schreckte auf, als er Miakos Chakra vor sich spürte. Er öffnete leicht die Augen und sah sie an. Doch sie starrte Azuka an.

Ihr Blick war wütend. Aufgebracht. Sauer. Extrem sauer! Sie spürte den Zorn in sich hochkochen. Die Wut. Den Hass. Sie ballte die Fäuste. Sie bemerkte nicht, wie Kuros Chakra sich in ihrem Körper zeigte. Wie ihre Augen rot wurden. Ihre Fingernägel verformten sich und wuchsen. Stachen in ihr Fleisch. Doch sie ignorierte es. Nahm es nicht wahr.

Azuka bombardierte sie mit bösen, zornigen Blicken. Die Luft zwischen ihnen schien zu brennen. Akira spürte die Spannung in der Luft. Sie sah zu Hayate rüber.

"Hayate, erklären Sie bitte den Kampf für beendet, damit man sich um Kato kümmern kann!", rief sie ihm zu.

Er räusperte sich kurz.

"Der Kampf ist hiermit beendet. Siegerin ist Azuka Amiya und zieht somit ins Finale..."

"Du Miststück!"

Hayate wurde von der zornigen Stimme Azukas unterbrochen. Sie fixierte Miako wütend und trat einen Schritt auf sie zu. Miako sah sie nicht minder wütend an, wie sie sie. Sie ging auf sie zu. Kato hustete hinter Miako Blut, was die Blonde sofort bemerkte. Dennoch konnte sie sich nicht von Azuka abwenden. Sie wusste nicht, was es war, aber irgendetwas hielt sie davon ab.

"Wie kannst du es wagen, Hayaku!? Dafür wirst du bluten!"

Sie deutete wütend auf ihr abgeschnittenes Haar. Innerlich zuckte Miako die Schultern. Haare wuchsen schließlich nach.

Die Haare begannen sich zu bewegen, doch plötzlich stand jemand vor Azuka. Miako stutzte. Neben ihr erschien Kakashi. Er legte ihr eine Hand auf die Schulter und sah sie beruhigend an.

"Komm wieder runter, Miako, ja? Du kannst dein Jutsu wieder auflösen."

Fragend sah Miako ihn eine Sekunde lang an, dann bemerkte sie es an ihren Zähnen. Verwirrt beäugte Miako ihre Hände. Wieso hatte sie diese Gestalt angenommen? Sie hatte doch gar nichts gemacht.

Wie kann das sein? Ich hab das Jutsu nicht angewendet.

Tief atmete sie durch, damit das Jutsu sich löste, was auch geschah. Dann sah sie wieder zu Azuka hinüber. Neben ihr stand ein grünhaariges Mädchen. Doch Miako kniete sich zu Kato und besah ihn. Dann rief sie nur nach zwei Sanitätern und einer Trage.

Kato war ohnmächtig geworden und wurde weggetragen. Miako sah ihm hinterher. Schuldgefühle plagten sie. Und als sie dann auf die kleine Pfütze Blut sah, die Kato hinterlassen hatte, kam ihr etwas in den Sinn. Sie kniete sich hin. Legte ihre Hand in die Pfütze. Ihre Finger waren voller Blut.

Dann erhob sie sich. Drehte sich zu Azuka um. Sie stand noch immer da und sah sie an. Das andere Mädchen wandte sich schon zum Gehen um. Miako ballte die Faust, sodass das Blut sich mit ihrem vermischte.

"Für Kato. Ich schwöre..."

Sie streckte Azuka die Faust entgegen. Funkelte sie entschlossen und noch immer wütend an. Miako verengte ihre Pupillen zu Schlitzen.

"Im Finale mach' ich dich fertig! Ich verspreche es dir, Kato. Ich werde dich rächen."